

„Äns de scho!“

[2012]

Kindergärten und Primarschule Triesenberg

Liebe Eltern der Kinder aus den Kindergärten und der Primarschule

Kurz vor Weihnachten möchten wir Sie über einige Anlässe und Schulprojekte informieren und Ihnen mitteilen, woran Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen schwerpunktmässig arbeiten, beziehungsweise was uns Gutes zuteil wurde.

Familienportfest

Aufgrund der Witterung wurde das auf Samstag geplante Familienportfest auf Sonntag, den 2. September 2012 verlegt. Anfangs noch neblig und kühl, wurde es von Stunde zu Stunde sonniger und wärmer. 62 motivierte Schülerinnen und Schüler der Primarschule nahmen teil. Nach den Aufwärmübungen begleiteten die Lehrpersonen die altersdurchmischten Gruppen von Posten zu Posten, welche von verschiedenen Vereinen der Gemeinde vorbereitet wurden. Von Sackhüpfen, über Slackline bis hin zum Veloparcours war alles dabei. Ein Posten war der Schnelllauf, bei dem eine Vorentscheidung für den schnellsten Bärger und die schnellste Bärgerin getroffen wurde.

Als Abschluss und Belohnung erhielten alle Kinder eine Medaille, welche sie mit Stolz trugen. Am Nachmittag wurden die Stationen für die Familien angeboten.

Dank der guten Organisation und der vielen freiwilligen Helfer seitens der Schule und Vereine wurde der Sporttag zu einem schönen und spannenden Ereignis.



Sternwanderung

Am Donnerstag, dem 04.10.2012, kurz vor den Herbstferien, gingen alle Klassen – vom Kindergarten bis zur 5. Klasse – mit den Klassen- und Fachlehrpersonen auf Sternwanderung. Aufgrund der Erfahrung aus früheren Jahren, bei denen manche Wanderungen wegen zu weiten Zielen zu lange dauerten, wurden die Strecken bewusst kürzer gehalten, sodass genügend Zeit war für die Kleinen, sich mit den Grossen nach der Zusammenkunft beim Gänglesee in Steg noch auszutauschen. Wir beobachteten, dass dieser Anlass von den Kindern sehr gerne angenommen wird, sie sich auf verschiedene Weise verbinden und vergnügen, selbst wenn es diesmal kein besonders warmer und strahlender Tag war.





Pausenplatz / Schulweg: Verantwortung

Der neue Pausenplatz, der seit Schulbeginn für die Primarschulkinder „in Betrieb“ ist, erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Kinder geniessen das Fussballspielen ebenso wie die neuen Geräte. Wie so oft geht etwas Erfreuliches in diesem Punkt mit etwas weniger Erfreulichem einher. Wegen „Überbuchung“ in der Pause kommt es vor, dass manche Kinder vereinzelt gerne nach der Schule länger hierbleiben, um eine weitere Spielzeit anzuhängen. Das hat uns veranlasst, die Sicherheitsfragen zu klären. Gerne möchten wir Sie hiermit informieren, wie es rechtlich aussieht:

Verbleiben die Schüler/innen ausserhalb der Aufsichtszeiten durch Lehrpersonen auf dem Pausenplatz (vor 07.45 Uhr und nach Unterrichtsschluss um 11.30 Uhr, beziehungsweise um 15.00 Uhr / 16.45 Uhr), kann die Schule keine Haftung übernehmen. Die Verantwortung liegt bei den Eltern.

In diesem Zusammenhang weisen wir Sie auf die Deckung bei Unfällen auf dem Schulweg hin.

Laut Schulunfallversicherungsverordnung gilt:

*Die Versicherung hat mindestens Deckung zu gewähren bei Unfällen, die sich auf dem **direkten d. h. durch keine andere private Veranstaltung unterbrochenen Weg zu und von der Schule** ereignen. Halten sich die Kinder zu privaten Zwecken auf dem Pausenplatz auf, so entfällt die Schülerunfallversicherungsdeckung für den Heimweg danach. Dies gilt auch bei Unterbrechungen auf dem Schulweg. Es greift dann die private obligatorische Kranken- und Unfallversicherung des Kindes.*



Projekt Schulweg liemobil

Im vorigen Schuljahr standen zahlreiche Schulwegprojekte im Zentrum von *klassenübergreifenden Anlässen*. Eines davon musste verschoben werden und wurde vor den Herbstferien nachgeholt. Herr Peter Saler vom LieMobil wies jede Klasse, vom Kindergarten bis zur 5a, in einem theoretischen Teil auf die Gefahren beim Busfahren hin, gab wertvolle Tipps für das richtige Verhalten im Bus und an der Bushaltestelle und führte anschliessend beim Sportplatz Triesenberg einige Tests und Manöver mit dem Bus durch, damit die Kinder das Gelernte anschaulich nachvollziehen konnten. Gemeindepolizist Baptist Beck begleitete die Aktion. Sowohl Schüler/innen als auch Lehrer/innen fanden die Aktion sehr wertvoll.



Gesunde Pause / Elternverein

Dankenswerterweise bietet der Elternverein heuer wieder während zwei definierten Wochen den Kindern eine „Gesunde Pause“ an. Das erste Mal wurde diese Aktion in der Zeit vom 04. bis 08.11.2012 durchgeführt. Die Kinder geniessen dieses wertvolle „Verwöhnprogramm“ sichtlich. Die Schulleitung und das Team der Lehrpersonen bedanken sich ganz herzlich beim Elternverein und der Gemeinde, welche dieses Angebot immer wieder ermöglichen und umsetzen.



Pausenmilchtag

Schon seit einigen Jahren überraschen Bäuerinnen die Kinder in der Primarschule und den Kindergärten mit einem speziellen Angebot. In diesem Schuljahr fand die Aktion am Dienstag, dem 25. September 2012 statt. Pünktlich zur Pause boten zwei Vertreterinnen der Liechtensteiner Bäuerinnen den Kindern frische Milch und Erdbeermilch an. Die Verpflegung kam sehr gut an. Vielen Dank den zwei Müttern, welche sich für diese gute Sache Zeit genommen hatten.



Ratgeber „Wenn Kinder krank sind“

Unter dem Titel „Lisa, Daniel und... Wenn die Kinder krank sind: Ratschläge für Eltern“ hat die Schweizer Gesellschaft für Pädiatrie eine Broschüre der Autoren „Dr. Isabelle Germann-Nicod“ und „Dr. Josiane Racine Stamm“ heraus gegeben. Sie kann bestellt werden bei:

Stiftung Schulungs- und Wohnheime Rossfeld, Reichenbachstrasse 122, Postfach 699, 3004 Bern 4

buerozentrum@rossfeld.ch, Fax 031 300 02 99. Details sind einsehbar unter: www.swiss-paediatrics.org

Laternlifest im Kindergarten

Am Montag, dem 12.11.2012 fand das Laternenfest der drei Kindergartenklassen statt.

Die Schauspielerin Katja Langenbahn erfreute die Familien mit dem Märchen „Rapunzel“.

Nach dem Singen der einstudierten Lieder genossen alle den Abend bei Marroni und Punsch.



Kindergartenkinder besuchen die 1. Klasse

Am Mittwoch, dem 28.11.2012 erhielten die Erstklässler Besuch von ihren ehemaligen Gspänli im Kindergarten.

Junges Theater Liechtenstein

Alle Kindergartenkinder erlebten einen schönen Theaterhalbtage im Jungen Theater Liechtenstein (in Schaan). Sie hörten und spielten am Mittwoch/Donnerstag, dem 12. bzw. 13.12.2012 die Geschichte vom allerkleinsten Tannenbaum auf eindruckliche Weise.

Auftritte des Schülerchors der Primarschule Triesenberg in Vaduz

Wie im Vorjahr leitet Beate Schädler unseren Schülerchor, in welchem 25 Kinder aus allen Stufen motiviert singen. Er probt regelmässig - jeden Freitagnachmittag (15.20 Uhr bis 16.05 Uhr).

Vorgesehen sind 2 - 4 Auftritte pro Schuljahr. Es wird in diesem Schuljahr noch mindestens ein Konzert in der Aula geben. Ein Schülerchorausflug darf auch nicht fehlen.

Am Wochenende des 1. Advents gestaltete der Schülerchor nach intensiven Vorbereitungen und Proben in der Kirche Triesenberg und Vaduz den Familiengottesdienst am Samstag und die Sonntagsmesse in der Kathedrale Sankt Florin in Vaduz neben Orgel, Alphorn, Panflöte und Harfe musikalisch mit.

Die Beiträge waren sehr abwechslungsreich und stimmungsvoll. Laut Frau Schädler hat „alles wunderbar geklappt und die Kinder haben toll gesungen!“ Das wurde durch mündliche Berichterstattungen und einen Leserbrief in der Lokalzeitung unterstrichen.

Die Idee und Anfrage kam schon im Februar von Lisele Beck, welche dabei selbst Alphorn gespielt hat.



EGU im Kindergarten

Im gegenwärtigen Schuljahr wurde landesweit der Ergänzungsunterricht im Kindergarten eingeführt. Die gesetzliche Einführung stützt sich auf wissenschaftliche Erkenntnisse und die Erprobung in einzelnen Kindergärten des Landes. Lehrpersonen im heilpädagogischen Bereich, Kindergärtnerinnen und Kinder machen erste Erfahrungen und geben bereits gute Rückmeldungen. Es geht in erster Linie darum, die Wahrnehmung der Kinder zu stärken und Defizite so früh wie möglich zu erkennen und zu beheben.



Die Kindergartenkinder überraschten die Triesenberger...

...mit selbstgebackenen Krömle und einem Adventsgruss „*Wiar vom Bärger Kindergarta wünschend eu än schöni Adventsziat! Leds eu schmegga!*“ - in Körben präsentiert - im Altersheim und im öffentlichen Bereich wie Post, Bank, Gemeinde, Denner.



Schulentwicklung

Die Schulleitung und die Lehrerschaft verfolgen nach den gesetzlichen Veränderungen im gegenwärtigen Schuljahr schwerpunktmässig die weitere Entwicklung der Gemeindeschule Triesenberg. Unter anderem findet dies im Rahmen von schulinternen Weiterbildungen und unter Einbindung von Experten der pädagogischen Hochschule Zürich statt.



Die Zweitklässler besuchen die Landesbibliothek und schrieben Texte im Workshop



Im Herbst besuchten die Klassen 2a und 2b im Rahmen des Leseunterrichts die Landesbibliothek in Vaduz. Ausserdem nahmen sie am TaK-Schreibwettbewerb teil und führten gemeinsam mit Frau Kronabitter einen Schreibworkshop durch. Wer weiss, vielleicht erscheinen einige Geschichten im TaK-Buch?

Projekt Schulanfang

Am Dienstagmorgen, 4. September 2012 beteiligten sich die Klassen 4a und 4b am landesweiten Projekt zur Schulwegsicherung. Im Zentrum überreichten sie den Fahrzeuglenkern und Fahrzeuglenkerinnen selbst gebastelte und verzierte Kleeblatt-Duftsachtdeln mit dem Spruch „Halt immer ganz a und luag uf mi, wenn i d' Stross überquer. Danke!“

Dabei wurden sie tatkräftig unterstützt. Markus Ott (Landespolizei) sorgte für die Sicherheit und das korrekte Verhalten der Kinder, Baptist Beck (Gemeindepolizist) leitete den Verkehr so um, dass die Kinder auf sicherem Gelände mit den Fahrerinnen und Fahrern in Kontakt kommen konnten, und Andreas Schädler (Elternvereinigung) half, wo immer es nötig war.

Nach dieser Aktion wurden alle Kinder zu einem Znüni im Restaurant Kainer eingeladen.



Gottas und Göttis

Es ist inzwischen zum Ritual geworden, dass zum Schulbeginn jedes Kind der ersten Klasse eine Gotta beziehungsweise einen Götti aus der fünften Klasse bekommt. Sie, beziehungsweise er, unterstützt den „Schützling“ in Pausensituationen, auf dem Schulweg und ist da, wenn ein Problem auftaucht. Oft können wir Gottas und Göttis mit deren Gottakindern im Spiel vereint beobachten.



Orientierungslauf

Am Dienstagnachmittag, 11. September 2012 führten die 4. Klassen mit ihren Klassenlehrpersonen im Rahmen eines Mensch & Umwelt - Projekts zum Thema „Triesenberg“ einen Orientierungslauf durch. Sie wurden von ihren Lehrpersonen und der Praktikantin Julia Schädler unterstützt. In Gruppen, die jeweils von einer erwachsenen Person begleitet wurden, mussten die Kinder in Triesenberg von Posten zu Posten finden. Jeder Posten barg einen Hinweis zum nächsten Posten. Zusätzlich konnten die Kinder ihren Weg auf einer Karte verfolgen. Bei jedem Posten wurden sie zusätzlich gefordert: Am Rathaus mussten sie beispielsweise eine Gemeinderatssitzung inszenieren, und beim Kulm mussten sie mit Hilfe eines Kompasses herausfinden, in welcher Himmelsrichtung verschiedene Orte und Gebäude liegen.



POT-Apéro

Am 02.10.2012 luden die Schulleitung und das Team der Lehrpersonen die Sekretärin Marlis, die Abwärtsleute und die MitarbeiterInnen der Raumpflege aus Schule und Kindergarten zu einem gemeinsamen Abend ein, der unter dem Motto stand „Hallo Wien“. Es wurde ein gemütliches Beisammensein bei Dekoration, Musik, Speis und Trank - gemischt aus Wien und Halloween.



Johanna Sele berichtet über Tansania

Am Barbaratag, 04.12.2012 besuchte uns Johanna Sele und berichtete anschaulich und kindgerecht über ihre Entwicklungsarbeit in Tansania. Die Schülerinnen und Schüler fanden ihre Ausführungen gleichermassen spannend wie die Lehrpersonen. Der Anlass bot Gelegenheit für ein Wiedersehen mit Johannas Eltern, dem ehemaligen Schulabwart Paul Sele und seiner Frau. Wir danken Johanna und Herrn Pfarrer Hirsch, der den Anlass angeregt hatte, ganz herzlich.



„Eintagsfliege“

Gemeinsam mit Frau Burkhardt publizierte eine der Begabtenförderungsgruppen (Schülerinnen der 4./5. Klassen) eine Zeitungsausgabe, welche sie im Rahmen eines Für- und Miteinanders allen Schülerinnen und Schülern wie auch den Lehrpersonen der Primarschule in der Aula vorstellten. Sie berichteten über ihre Publikationsarbeit und den Besuch im Medienhaus (Führung in der Liewo-Redaktion). Zum Schluss durfte jedes Kind ein Exemplar der Zeitschrift „Eintagsfliege“ entgegen nehmen, die ihren Namen aufgrund dessen hat, dass es bei einer Ausgabe bleibt.



Wir wünschen allen Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2013.

*Die Schul- und Kindergartenleitung,
das Team der Lehrpersonen*